

Es geht wieder los mit Rollstuhlbasketball in Österreich. Nach pandemiebedingtem Abbruch der vergangenen Saison und der daraus folgenden Ungewissheit für mehrere Monate, startet nun endlich die neue Saison. Am 8. November 2020 ist es soweit, die erste Runde der österreichischen Staatsmeisterschaft wird in Wien ausgetragen.

Natürlich gibt es aufgrund der Corona-Pandemie einige Veränderungen. Für den Trainingsbetrieb und die Spieltage gibt es ein Präventionskonzept, um für einen sicheren Ablauf zu sorgen. Insgesamt gibt es weniger Spieltage und der Spielplan ist so konzipiert, dass im Falle eines Ausfalls Ersatztermine vorgesehen sind. Ein Wermutstropfen wird leider das Fehlen von Zuschauern sein, aber das bedeutet nicht, dass Rollstuhlbasketball-Liebhaber ganz auf den Sport verzichten müssen, denn erstmals wird es in dieser Spielzeit einen Livestream geben. Mit der Etablierung einer neuen Medienplattform, inklusive hochmodernem KI-Kamerasystem, das ohne menschliches Eingreifen den Spielfluss identifiziert, Highlights verfolgt und Wiederholungen erstellt, wird die Reichweite von Rollstuhlbasketball enorm erweitert (siehe auch: <https://obsv.at/aktuelles/artikel/auf-der-grossen-digitalen-buehne/> )

Es gibt aber nicht nur gute Nachrichten. Der europäische Verband hat unlängst schweren Herzens die Absage der europäischen Bewerbe für die kommende Saison verkündet. Aufgrund fehlender Planungssicherheit und dem damit verbundenen finanziellen und gesundheitlichen Risiken für die Teams, eine verständliche, wenn auch bittere Entscheidung. Es gibt aber einen kleinen Lichtblick, denn der IWBf-Europe hat angekündigt, an einem Ersatzprogramm für April in abgespeckter Version zu arbeiten. Wir werden Euch diesbezüglich auf dem Laufenden halten.

Für die Sitting Bulls ist eines klar: Das Ziel ist der Meistertitel!

Vorläufige Termine:

- 1.Runde am 8. November - Hopsagasse, Wien
- 2.Runde am 19. Dezember- Sporthalle Feldkirchen, Kärnten
- 3.Runde am 30. Jänner - Mehrzweckhalle ASVÖ, Graz